

Wärme, Menschlichkeit - Sozial sein, Mitgefühl zeigen, aneinander denken und sich gegenseitig helfen, sind essentielle Eigenschaften des Menschen als gemeinschaftliches Wesen.

Für das zweite Programm der Saison 2022/23 haben wir Weihnachten als Ausgangspunkt gewählt - Weihnachten, als Fest der Liebe und Menschlichkeit. Warme Klänge und ausdrucksvolle Kammermusik von Paul Juon, Michail Glinka, Astor Piazzolla und Clara Schumann sowie die Erzählung "Weihnachten mit Vater" von Truman Capote werden Sie in vorweihnächtliche Stimmung versetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aufführungen:

Sonntag 4. Dezember, 17.00 Uhr Altes Spital Solothurn

Samstag 10. Dezember, 19.30 Uhr Sebastianskapelle Baden

Besuchen Sie unsere Webseite: www.ensemble-spektrum.ch

Wir sind auch auf Youtube

www.youtube.com/user/EnsembleSpektrum

oder auf Facebook zu finden!

www.facebook.com/EnsembleSpektrum

Ensemble



Spektrum

Spektrum|Akzente

Kammermusik und Literatur

Energie, Antriebskraft

Musik von Bruce Broughton, Miguel del Aguila,
Nadia Boulanger und Robert Muczynski

Julia Kaufmann, Flöte

Marc Bättscher, Klarinette

Ursula Hächler, Cello

Boyan Kolarov, Klavier

Bruce Broughton arbeitete nach seinem Abschluss an der University of Southern California beim Sender CBS als „Music Supervisor“ sowie Komponist für TV-Serien und Filme. Für die Filmmusik zum Western „Silverado“ erhielt er eine Oscar-Nominierung. Dies war sein Durchbruch und erlaubte ihm nun die Zusammenarbeit mit etablierten Regisseuren. Broughton ist in unterschiedlichen Genres zu Hause: Er schreibt Musik für Film und Fernsehen sowie Computerspiele, aber auch Kammer- und Orchestermusik. Das Quartett "A Primer for Malachi" komponierte Broughton zur bevorstehenden Geburt seines Enkels. Das Stück könnte als Spiegel des Lebens angesehen werden. Es spannt einen Bogen von der Geburt und der fließenden und behüteten Kindheit über die hektische und mit Ausbrüchen durchzogene Pubertät, hin zum Erwachsen werden und der Suche nach einem Platz in der Welt, bevor das Leben wieder zur Ruhe kommt und sich der Kreis schliesst.

Der aus Uruguay stammende Komponist Miguel del Aguila absolvierte seine musikalische Ausbildung in San Francisco und Wien. Er erhielt mehrere Auszeichnungen für seine Kompositionen, unter anderem wurde er dreimal für den Grammy nominiert. Del Aguilas Musikstil zeichnet sich durch eine grosse Lebendigkeit und starke Verbundenheit mit südamerikanischer Rhythmik aus. Das Kammermusikstück „Seducción“ für Flöte, Klarinette und Klavier lässt Erinnerungen an Astor Piazzolla wach werden.

Nadia Boulanger wuchs in einer Musikerfamilie auf, begann früh mit Komponieren und setzte ihre Studien bei Louis Vierne fort. Im Alter von 16 Jahren erhielt sie bereits erste Preise für ihr Orgelspiel, Begleitung und Komposition, einige Jahre später den 2. Preis des berühmten „Prix de Rome“. Nach dem Tod eines Freundes begann Nadia Boulanger, sich vermehrt dem Unterrichten, Dirigieren und dem Bekanntmachen der Kompositionen ihrer Schwester Lili Boulanger zu widmen. Im Jahr 1921 reiste sie zum ersten Mal in die USA, um Kompositions-Meisterkurse zu geben. Boulanger gilt als eine der berühmtesten Kompositionslehrerinnen des 20. Jahrhunderts.

Der amerikanische Komponist und Pianist Robert Muczynski studierte an der DePaul University in Chicago unter anderem Komposition bei Alexander Tcherepnin. Muczynski veröffentlichte mehr als 50 Werke für verschiedenste Besetzungen und war 1965-1988 Professor für Komposition an der University of Arizona in Tucson. Seine Tonsprache wird vom Musikwissenschaftler Walter Simmons folgendermassen beschrieben: „His music speaks the language of mid-20th-century American neoclassicism, tempered by a romantic sense of mood and affect.“ Seine Musik ist ausserdem von rhythmischen und klanglichen Patterns aus dem Jazz durchzogen. Dieser Einfluss wird auch im „Fantasy Trio“ deutlich hörbar.

Bruce Broughton (*1945)
A Primer for Malachi (1997)
für Flöte, Klarinette, Cello und Klavier

Flowing
Faster
Rhapsodically
Very quick
Very calm

Miguel del Aguila (*1957)
Seducción (2007)
für Flöte, Klarinette und Klavier

Nadia Boulanger (1887-1979)
Trois pièces (1914)
für Cello und Klavier
Modéré
Sans vitesse e à l'aise
Vite et nerveusement rythmé

Robert Muczynski (1929-2010)
Fantasy Trio op. 26 (1969)
für Klarinette, Cello und Klavier
Allegro energico
Andante con espressione
Allegro deciso
Introduction and Finale